



Genossenschaftstag.

Freitag a. d. Nord, 24. August.

Mit einer begehrenden Vorverammlung wurde heute Abend die 41. Generalversammlung der im Allgemeinen Genossenschaftsverbande...

Die 27. Hauptversammlung des Deutschen Apothekervereins.

Die heutige Sitzung begann mit einem Vortrag von Professor Dr. Weidner über die Bedeutung der Apotheker...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

bundes" alsbald Vorarbeiten neuer, in den Verleihen kommender...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

hoch angesehen. — Pastor D. Thimm verlas ebenfalls das...

Der folgende Vortrag hielt Herr Engelbert (Gumlich) über den Wert der Frau in sozialer Beziehung...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Iur Arbeiterbewegung.

— Im Mannheimer Bericht der „Allgemeine deutsche Schneider- und Schneiderinnen-Vereinigung“...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

einen Ate für die hohe Gerichte mit den Herren Geschworenen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Der nächste Verhandlungsgegenstand betraf einen Antrag der reichlich-öffentlichen Ärzte, eine Kommission zu wählen...

Geistes.

Der getrunne Gdakt. Ein elegant geleiteter Hamburger...



Berliner Fonds-Börse vom 25. August 1898.

Der Verkehr an der heutigen Börse bewegte sich auf den gleichen Gleisen wie an den Vortagen. Die Umsätze waren wieder eng begrenzt auf fast allen Gebieten, da weder das Privatpublikum, noch die amtliche Spekulation in lebhafter Weise in das Geschäft eingegriffen. Die Kurse unterliegen nicht denselben Unstäten denn auch griffen. Die Kurse unterliegen nicht denselben Unstäten denn auch griffen.

Auf dem Bankmarkt herrscht feste Tendenz vor, wenigstens keine grösseren Besserungen einzutreten. Von den ausländischen Fonds wurden Spanien zu höheren Kursen lebhafter umgesetzt. Mexikaner und Italiener stellen sich gleichfalls etwas besser. Die deutschen Eisenbahnaktien hielten sich in ihrer Mehrzahl auf zureichendem Schlussniveau. Eine Ausnahme machten Marienburger, die sich unter dem Einflusse von Realisationsgängen in schwächeren Realisationsstadien hielten. In schweizerischen fanden Realisationsgängen die einen Druck ausüben. Von sonstigen ausländischen Transportwerten waren amerikanische beliebt und höher, namentlich Canada Pacific.

Die Montanwerte waren besser, insbesondere Laura und Bochumer, die stärker ausgingen. Gegen Schluss der Börse wurde der Verkehr allgemein lebhafter.

Schluss fest. Privatdiskont 3/4 pCt.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Oester. Kredit, Prussia gegen 3 Uhr, Russ. Staats-B., etc.

Produktenhandel.

Auf dem Speisemarkte waren Termine befristet. Von 70er loco waren 45000 Liter zu 5110 M. gehandelt. Für Getreide sich heute etwas festere Tendenz infolge des Eintretens kühleren und vegetarischer Wetters. Amerikanische Notierungen wurden durch die Festigkeit des Paizer Getreidemarktes ausgeglichen. Weizen und Roggen zeigen mässige aber lafer lag schwach, während Mais auf der Höhe in Amerika sich etwas höher stellte.

Kartoffelmehl loco 23 25 M. Trockenkartoffelstärke loco 23 00 M. New York, 23. August. Abends 6 Uhr. Baumwolle in New York 5/16, für Lieferung per September 5/16, per November 5/55, Baumwolle 5/16 in New Orleans 5/16.

Markpreis von Berlin am 24. August 1898

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Weizen Dtr., Roggen, Hafer, etc.

Gründung. Unter der Firma Eduard Liget, Schulbuch-Actiengesellschaft, ist die in Erfurt bestehende Schulbuch-Verlagsanstalt von Eduard Liget, Richard Michel in Berlin.

Produkte-Versicherungs-Anstalt. In der Woche vom 13. bis 20. August wurden aus silbernen Hälften nach Europa versandt: 1 1/2 Millionen Mark ungewandelt. Mitglieder des Aufsichtsrates sind: Richard Michel in Berlin, Eduard Liget in Erfurt und der Direktor der Bank für Handel und Industrie, Richard Michel in Berlin.

Kreidler Samen-Industrie. Die Kreidler vereinigten Samen-Industrie übergibt ihren Kunden Kraft und Randschleifen von 20. d. bis etc. welche die bisherige Preisliste für die Austattung von Sammen u. s. w. um ungefähr 10 Pct. erhöht wird.

Large table with multiple columns listing various financial instruments, companies, and their prices. Includes sections like 'Ausländische Fonds', 'Deutsche Fonds', 'Bank-Diskont', 'Industrie-Papiere', 'Bank-Aktien', and 'Industrie-Obligations'. Each entry includes a company name and its corresponding price or value.

Verantwortliche Redakteure: für den politischen Teil Carl Volpert, für das Feuilleton Rudolf Gilo, für 'Reine Kritik', 'Sofales', 'Redigierendes' und den übrigen redaktionellen Teil des Blattes Hermann Goldstein, für den literarischen Teil und den Anzeigen-Teil in Berlin.